



# Beschlussauszug

## aus der

### 34. Sitzung der Gemeindevertretung Ückeritz

#### vom 26.10.2023

---

#### Top 13 II. Einwohnerfragestunde

Frau Zehe erfragt zum Bau der "Trompete", ob die Gemeinde hier jemanden in Haftung nehmen könne? Dieses wird verneint, da die Baumaßnahme (Bau in den 2000) bereits verjährt sei. Der Bogen ist damals falsch verlagert worden.

Weiter erklärt Frau Zehe, dass die UBB ein personaltechnisches Problem habe. Aus ihrer Sicht muss eine Lohnanpassung/Tarifangleichung erfolgen. Der Unterschied zwischen DB Regio und UBB ist enorm. Das Amt wird gebeten, zu prüfen, ob die UBB-Tarifgebunden ist. Aber gleichzeitig zieht die UBB auch den Stadtverkehr Swinemünde leer, weil die polnischen Fahrer in Deutschland die Busse lenken.

Herr Labahn empfindet die Promenade, wie sie jetzt ist, mehr als Gewerbelaufweg, mehr nicht. Aus seiner Sicht müsse den Gästen mehr geboten werden. Vor allen Dingen müsse der Weg instandgesetzt werden.

Hier sollte mit dem B-Plan ein Konzept entwickelt werden, eine zweite/weitere Promenade zu entwickeln.

Herr Biedenweg geht auf möglichen Bebauungsplan ein. Ein Bebauungsplan verlaufe von der Rezeption bis zur Strandklause, hier muss auch Weg angefasst werden. Der andere ist der Bebauungsplan 14, das ist die andere Richtung von der Rezeption bis zur Kaufhalle. Dieser lag allerdings bedauerlicherweise zwei Jahre auf Eis.

Fakt ist, man muss die Schere wieder schließen und den Campingplatz instand setzen. Denn hier gab es über Jahre Investitionsstau und der Anspruch auf dem Campingplatz ist gleichzeitig in den letzten Jahren enorm gestiegen!

Weiter erklärt Herr Labahn, dass der Weg zum Strand bzw. die dortigen Lampen bisher eher unpragmatisch waren. Hierzu gab es bisher keine Lösung, weil die Forst ihr Lichtprofil halten muss. Es wird erfragt, ob man nicht eine andere Lampenform installieren könne. Der Mast darf nicht auf den Gehweg gerückt werden. Dafür ist extra der Sicherheitsstreifen vorgesehen.

In Zukunft wird man dort zunehmend das Problem mit immer breiteren Wohnmobilen bekommen, so Herr Wöllner.

Gegebenenfalls müsse dort eine Absenkung realisiert werden. Dieses sieht Herr Biedenweg eher als kontraproduktiv, da man dann als Autofahrer in den Bereich komme, wo Menschen, vor allen Kinder laufen.

Herr Biedenweg wird das Thema mit der Forst besprechen.

Herr Bode erfragt, ob es einen weiteren Bürgermeisterkandidaten gibt? Das ist noch nicht bekannt, da die Frist zur Bewerbung noch nicht verstrichen sei, so Herr Wellnitz.

Herr Labahn erklärt zur Busproblematik, dass man im Winter keinen Bus im Ort benötige. Das Sommershuttle würde aus seiner Sicht ausreichen und dann in verkleinerter Form. Zur Problematik der Kostensteigerung der Kurkarte waren nicht die Normalverdiener Beschwerdeführer, sondern Familien mit vielen Kindern oder Schwerbehinderte.

Beim Ratscafe fehlt noch eine Straßenlampe. Diese ist für nächstes Jahr mit eingeplant, so Herr Biedenweg.

Ein Gewerbetreibender im Saal würde es besser finden, dem Gast ein 7€ Ticket/Tag „Kurkarte Plus“ zu verkaufen, als jetzt die einfache Variante.